

Bermischtes.

Buchhändler-Verband „Kreis Norden“. — Der „Kreis Norden“ wird zu seiner diesjährigen Kreisvereins-Versammlung am Sonntag den 20. September in Lübeck zusammentreten. Anträge sind bis spätestens den 6. September an den ersten Vorsitzenden Herrn G. A. Laeisz zu richten. (Vergl. die Bekanntmachung im amtlichen Teile der Nr. 198 d. Bl.)

Deutsches Buchgewerbe-Museum. — Neu ausgestellt ist eine Sammlung von über 200 Holzschnitt-Illustrationen von Woldemar Friedrich, Paul Thumann, Fedor Flinzer, Eugen Klimsch u. a., in Holz geschnitten von Tegetmeyer, Brend'amour, Henkel, Günther u. a. Die Holzschnitte, Probeabdrücke auf chinesischem Papier, sind ein wertvolles Geschenk des Herrn Buchhändlers Ernst Raschdorff in Stuttgart. Hoffentlich folgen noch recht viele Gönner des Museums diesem Beispiel; gerade auf dem Gebiete des modernen Holzschnittes sind die Sammlungen des Museums noch ganz unzureichend.

Ex-libris-Verein. — Am 14. Mai d. J. ist in Berlin ein „Ex-libris-Verein“ ins Leben getreten, der sich die Aufgabe stellt, die Bücherzeichenkunde und die angrenzenden Gebiete der Bibliothekskunde und Gelehrtengegeschichte zu pflegen, den Gebrauch der Bücherzeichen zu beleben, sowie die künstlerische Ausführung und das Sammeln derselben zu fördern. — Daß die Bücherzeichen, welche in Deutschland ihren eigentlichen Ursprung haben, nicht nur für die Heraldik und Kulturgeschichte, sondern auch für Sammler von Kupferstichen und Holzschnitten u. namentlich aber auch für das Bibliothekswesen Beachtung verdienen, ist im Auslande weit mehr als bei uns anerkannt und dies u. a. durch die Gründung einer Ex-libris-Society in London zum Ausdruck gebracht worden.

Die Bewältigung seiner Aufgabe sucht der Verein zu erreichen durch monatlich abzuhaltende Sitzungen und durch Herausgabe einer nach Maßgabe der vorhandenen Geldmittel in Zwischenräumen erscheinenden Zeitschrift.

Die Geschäfte des Vereins werden zunächst von dem Herrn Geheimen Rechnungs-Rat Warnecke als Vorsitzendem, in Berlin W., Friedrich-Wilhelmstraße 4, Herrn Kanzlei-Rat, Bibliothekar Seyler als Schriftführer, in Berlin S.W., Sneyenaustraße 99, und Herrn Banquier Max Abel als Schatzmeister, in Berlin N.W., Unter den Linden 59a, I., wahrgenommen.

Der Mitgliedsbeitrag ist auf 12 M jährlich festgesetzt, wofür den Mitgliedern die zu gründende Zeitschrift des Vereins kostenlos zugestellt werden soll. Für Nichtmitglieder soll deren Jahrespreis 15 M betragen.

Verleger- und Druckerzeichen (Signete). — Die Papierzeitung hat bereits seit einiger Zeit in ihrer Rubrik „Buchgewerbe“ eine interessante Zusammenstellung von Buchdrucker- und Buchhändlerzeichen gebracht, die dem Sammeleifer des Herrn Paul Heichen (Firma Heichen & Skopnik) in Berlin zu danken ist. Nach einem uns vorliegenden Kundschreiben der genannten Firma beabsichtigt dieselbe, diese Zusammenstellung auch in Buchform herauszugeben, und bittet im Interesse der Vollständigkeit gleichzeitig die Herren Verleger und Buchdrucker, die ein Verlags- oder Druckerzeichen führen, um zeitweise Ueberlassung eines Clichés zur Aufnahme in die Sammlung.

Das Buch wird den Titel „Verleger- und Druckerzeichen der Gegenwart“ führen und soll, bei etwa 10 Bogen Stärke, zum Barpreis von 1 M 50 J ausgegeben werden. Der Reingewinn ist je zur Hälfte dem „Unterstützungsverein“ und dem „Gehilfen-Verbande“ zugebracht. In Anbetracht dieser Zusicherung, wie auch namentlich des Gegenstandes der Veröffentlichung selbst darf wohl auf eine recht zahlreiche beitragende und laufende Beteiligung im Buchhandel gerechnet werden.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Othmers Bademecum des Sortimenters. Zusammenstellung der wissenschaftlichsten Erscheinungen auf dem Gebiete der schönwissenschaftlichen Litteratur. 4. Auflage, bearbeitet von Carl Georg und Leopold Ost. 1. Abteilung. 8°. 128 S. (A—Französisch). Hannover und Leipzig 1891, Leopold Ost.

Bibliotheca botanica. Important works on botany offered for sale by William Wesley & Son, scientific booksellers and publishers, agency of the Smithsonian Institution. (The national history and scientific book circular Nos. 106—109). 8°. 178 S. Supplement XII S. London 1891, William Wesley & Son, 28, Essex Street, Strand. Gebunden.

Lagerkatalog von zur Kolportage geeigneten Zeitschriften und Lieferungswerken, ausgegeben von Rud. Giegler's Colportage-Grosso-Buchhandlung in Leipzig. Manuskript für Buchhändler. 8°. 48 S.

Lagerkatalog von Kalendern für 1892 von Rud. Giegler's Colportage-Grosso-Buchhandlung in Leipzig. August 1891. Manuskript für Buchhändler. 8°. 8 S.

Erster Nachtrag zum Lagerkatalog von Bilderbüchern und Jugendschriften von Rud. Giegler's Colportage-Grosso-Buchhandlung in Leipzig. Manuskript für Buchhändler. 8°. 4 S.

Beschlagnahme. — Aus Dresden wird dem „Leipziger Tageblatt“ mitgeteilt:

„Auf Requisition der Berliner Staatsanwaltschaft wurde bei hiesigen Buchhändlern eine Druckschrift polizeilich beschlagnahmt, welche den Titel trägt: „Die Vergewaltigung und Einsperrung vom 24 ungeschuldigen Personen in die Irrenhäuser wider besseres Wissen aus Rache und Gewinnsucht im 19. Jahrhundert.“ Die Schrift wurde in einer großen Anzahl von Exemplaren vorgefunden.“

Unfug. — Eine ungehörige Kellame, die als tatsächlicher Unfug zu betrachten ist und polizeiliches Einschreiten zur Folge hatte, machte in den letzten Tagen in der Königsstraße in Leipzig ein Sortimentbuchhändler. Derselbe hing in seinem Schaufenster den Ausruf Kaiser Wilhelms „An mein Volk“ vom 30. Juli 1870, sowie Kriegsdepeschen vom August 1870 in großem Druck aus, so daß die Vorübergehenden, namentlich da das Datum der einzelnen Depeschen durch Einfalzen unsichtbar gemacht war, für den ersten Augenblick in den Glauben versetzt wurden, der Krieg sei eben erklärt worden. Da hierdurch eine große Menschenansammlung entstand, so mußten die Depeschen auf polizeiliches Gebot entfernt werden.

Sedanfeier. — Wir machen erneut darauf aufmerksam, daß am Sedantage, Mittwoch, den 2. September, die meisten Geschäfte Leipzigs nachmittags geschlossen halten. Für Leipziger Leser und die Herren Kommissionäre sei bemerkt, daß die Ausgabe des Börsenblattes in der Bestellanstalt an diesem Tage bereits um 10 Uhr morgens erfolgt.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Am 27. d. M. beging unter den ehrenden Glückwünschen seiner Chefs, seiner Freunde und insbesondere weitester Gehilfenkreise Herr Eduard Baldamus in Leipzig, der im Buchhandel hochgeachtete Bibliograph, namentlich aber bekannt als thatkräftiger Gründer des „Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes“, den Gedenktage seines vor fünfundsiebzig Jahren erfolgten Eintrittes in die Hinrichs'sche Buchhandlung, in der er seit Jahren als Prokurist eine leitende Stelle einnimmt. — Mangel an Raum verhindert uns leider, schon heute ausführlich auf diesen Ehrentag zurückzukommen, dessen Würdigung wir uns vorbehalten; unsere herzlichsten Glückwünsche aber seien dem schaffensfreudigen und erfolgreichen Jubilär auch an dieser Stelle in aufrichtiger Befinnung dargebracht.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[33313] Aus dem Verlage des Herrn Ernst Mohr in Freiburg i/Br. ging durch Kauf mit allen Rechten in den meinigen über:*)

Nebenius, C., Geschichte der Pfalz.

Ich liefere dasselbe für 90 J bar u. 11/10 (bis-

*) Wird bestätigt.

Freiburg i/Br., den 26. August 1891.

Ernst Mohr's Verlag.

heriger Ladenpreis 3 M) und mache besonders Pfälzer Handlungen auf dies ausserordentlich vertriebsfähige Buch aufmerksam, da ein ähnliches nicht mehr vorhanden ist. Der Vorrat ist nicht gross.

Mannheim.

A. Benders Antiqu. u. Buchhdlg.
(E. Albrecht).

[33381] Meissen, im August 1891.

P. P.

Giermit dem verehrlichen Gesamtbuchhandel

zur gef. Kenntnissnahme, daß das bisher von meinem seligen Mann innegehabte Geschäft

Paul Haefner, Sächs. Schulbuchhdlg.,
vorm. H. W. Schlimpert,

mit Aktiva und Passiva in meinen Besitz überging und unter derselben Firma fortgeführt wird.

Zum Geschäftsführer meiner Buchhandlung ernannte ich Herrn Max Helmert, welcher, gestützt auf geschäftliche Erfahrungen, mich dem geehrten Buchhandel gegenüber vollständig vertreten wird, und bitte ich von seiner Unterschrift Notiz nehmen zu wollen. Die Besorgung meiner